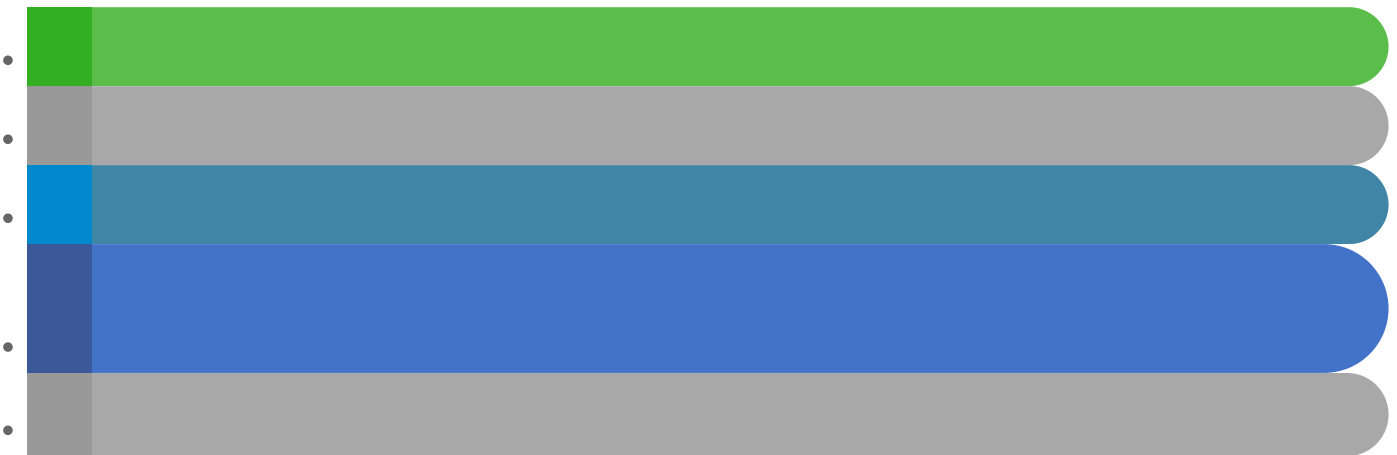


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 4 Minuten

Die Form der Wirbelsäule, die wie ein S gebogen ist, gibt dem Körper nicht nur die nötige Unterstützung, um aufrecht zu gehen, sondern auch ein hohes Maß an Elastizität. Sie trägt den Kopf, die Rippen und die oberen Gliedmaßen. Grob gesagt, wird die Wirbelsäule in einen beweglichen und einen festen Teil unterteilt: Der obere Teil (d.h. Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule) ist beweglich, während Kreuzbein und Steißbein in ihrer Position starr bleiben. Die Wirbelsäule (Die Wirbelsäule, auch Rückgrat oder Wirbelsäule genannt, ist Teil des axialen Skeletts) bildet den Kanal für das empfindliche Rückenmark (Das Rückenmark ist ein langes, dünnes, röhrenförmiges Bündel von Nervengewebe und Stützzellen, das sich vom Medulla oblongata im Hirnstamm bis zum Lendenbereich der Wirbelsäule erstreckt), das **das Gehirn** mit dem peripheren Nervensystem verbindet (Das periphere Nervensystem ist einer der beiden Hauptteile des Nervensystems, der andere Teil ist das zentrale Nervensystem) . K: Es ist ein wenig locker! Sag mir etwas, das ich noch nicht weiß! V: Gut! 32-33 Wirbel (In der Wirbelsäule ist jeder Wirbel ein unregelmäßiger Knochen mit einer komplexen Struktur aus Knochen und etwas hyalinem Knorpel, dessen Proportionen je nach Segment des Rückgrats und der Art der Wirbeltiere variieren) sind durch Bandscheiben verbunden. Sie machen etwa ein Viertel der Gesamtlänge der Wirbel

Referat mit dem Thema Wirbel weiterlesen

säule aus. Diese elastischen Stoßdämpfer bilden zusammen mit den Wirbeln eine flexible Säule, die sich vom Hals bis zum unteren Ende des Rückens erstreckt. Muskeln und Bänder verbinden die Wirbel zusätzlich miteinander und machen die Wirbelsäule auf diese Weise beweglich. Die gesamte Wirbelsäule besteht aus sieben Halswirbeln (bei Wirbeltieren sind Halswirbel die Halswirbel, unmittelbar unterhalb des Schädels), zwölf Brustwirbeln, fünf Lendenwirbeln, fünf Kreuzbeinwirbeln (Das Kreuzbein) und dem Steißbein von drei bis vier Steißbeinwirbeln. K: Ja und weiter mit den Brustwirbeln! V: Jeder der zwölf Brustwirbel, die das Zentrum der Wirbelsäule bilden, ist durch ein Rippenpaar verbunden. Diese Wirbel sind weniger beweglich und können daher die Organe in der Brust gut schützen. Alle Rippenpaare, mit Ausnahme der beiden unteren Rippen (freie Rippen), sind durch zwei Gelenkflächen an der Vorderseite mit dem Brustbein verbunden. K: Okay, die Lendenwirbel!?! Die fünf Lendenwirbel ermöglichen es uns, unseren Körper in verschiedene Richtungen zu beugen, zu beugen oder zu drehen. Gerade bei Gymnasiasten ist diese Fähigkeit gut zu beobachten, wobei sie auch zeigt, wie belastbar der Körper ist. Die Lendenwirbel, die im Stehen und Gehen das größte Gewicht tragen, sind die größten und stärksten aller Wirbel. Sie liegen unter den Brustwirbeln (bei Wirbeltieren bilden Brustwirbel das mittlere Segment der Wirbelsäule, zwischen Halswirbel und Lendenwirbel) und über den Kreuzbeinwirbeln. K: Ja und was tun..... Ja, warten Sie, die fünf Kreuzbeinwirbel sorgen dafür, dass der Oberkörper ein festes Fundament hat und nicht ohne Unterstützung absinkt. Zwischen den Lendenwirbeln (Die Lendenwirbel sind in der menschlichen **Anatomie** die fünf Wirbel zwischen Brustkorb und Becken) und dem Steißbein angeordnet, sie sind fest miteinander und mit dem Becken verbunden (Das Becken ist entweder der untere Teil des Stammes des menschlichen Körpers zwischen Bauch und Oberschenkeln oder das darin eingebettete Skelett). und gibt dem Torso die nötige Stabilität. Das Steißbein (Das Steißbein, allgemein als Steißbein bezeichnet, ist das letzte Segment der Wirbelsäule bei Menschen und Menschenaffen und bestimmten anderen Säugetieren wie Pferden) ist wahrscheinlich ein Relikt unserer entferntesten Vorfahren, die noch einen Schwanz hatten. Beim Menschen sind die drei bis vier fusionierten Wirbelreste funktionslos. K: Ja, für eine 4er sind deine Informationen gerade genug! (Katha nimmt ihre Tasche und....) K: ahhh au ! V: Oh, was ist passiert! Kann ich dir helfen?! K: Oh nein, das ist schon mein zweites Hexenschuss! V: Hexenschuss ?????? Was zum Teufel ist das?! K: ein Bandscheidenvorfall!!!!!!!!!!!! V: Bandscheiben!

K: Die Bandscheiben, auch Bandscheiben genannt, sind Knorpel, die als Bindeglied zwischen den Wirbelkörpern dienen. Sie machen etwa ein Viertel der Gesamtlänge der Wirbelsäule aus. Die Knorpel bestehen jeweils aus einem Faserring und einem Gelatinekern. Während der Faserring mit dem Wirbelkörper verflochten ist und so die Wirbelsäule stärkt, hat der weiche Gelatinekern die Funktion eines Polsters, das Stöße absorbiert und Druck kompensiert. Interessanterweise werden die Bandscheiben im Laufe eines Tages vorübergehend enger, da sie durch die täglichen Aktivitäten hohen Belastungen ausgesetzt sind. Deshalb sind die Menschen am Abend etwa zwei Zentimeter kleiner als am Morgen. Im hohen Lebensalter verändern sich die Bandscheiben (Wasserverlust), was bei vielen Menschen Rückenschmerzen verursacht. Tritt dieser Schmerz früher auf, kann es sich um eine versetzte Bandscheibe handeln, die z.B. durch ungewöhnliche Bewegungen oder starke Beanspruchung verursacht wird – zum Beispiel, wenn jemand, der nicht daran gewöhnt ist, plötzlich eine schwere Bierkiste anhebt. V: Oh, Rückenschmerzen!!????? Und sie hatten nur einen Bandscheibenvorfall (Bandscheibenvorfall, auch bekannt als Bandscheibenvorfall, ist ein Krankheitsbild, das die Wirbelsäule betrifft, bei dem ein Riss im äußeren, faserigen Ring einer Bandscheibe den weichen, zentralen Teil über die beschädigten äußeren Ringe hinaus ausbeulen lässt) ,und verstehen darunter die plötzliche oder langsam zunehmende Verschiebung einer Bandscheibe nach hinten im Wirbelkanal (Der Wirbelkanal ist der Raum in der Wirbelsäule, der durch die Wirbel gebildet wird, durch die das Rückenmark hindurchgeht) oder rückseitig. Der Druck auf die Nervenwurzeln kann zu Schmerzen, Lähmungen und / oder sensorischen Störungen führen. K: Bandscheibenvorfälle im Bereich der Lendenwirbelsäule treten viel häufiger auf als Bandscheibenvorfälle im Bereich der Halswirbelsäule. K: Ja genau, aber ich weiß nicht, wie ich mich davor schützen kann! V: Was ist mit Physiotherapie??? zur Stärkung der Rückenmuskulatur, da diese Maßnahmen eine verbesserte Muskelführung der Wirbelsäule erreichen, was letztlich zu einer geringeren Belastung der Bandscheibe führt (Eine Bandscheibe liegt zwischen benachbarten Wirbeln in der Wirbelsäule) . K: Oh, ja, das wäre ein guter Abschluss!! Weißt du etwas über dieses Thema????? V: Ja, ich selbst habe ein Rückenproblem! Was ist das denn? V: ja, haben eine starke hohle Krone (Hollow Crown ist das dritte Album der britischen Metalcore-Band Architects) ! Deshalb habe ich große Schwierigkeiten beim Transport schwerer Lasten! K: Ja und was tust du????? V: wie gesagt, ich gehe zur Physiotherapie!man kann ein hohles Kreuz nicht heilen, man kann nur

versuchen, es zu stoppen! K: Ja, du hast mich überzeugt. Und noch einmal hast du Gas gegeben, um mich von deiner Nachricht abzubringen!